



Kulinarische Filmtage® Bad Feilnbach 2023 – Vorverkaufsstart 1.12.2022!

Film ab im Lichtspiel-Wirtshaus – preisgekrönte Reihe geht ins Jahr 2023!

Kultur im Wirtshaus – kreativ, köstlich und gewohnt filmreif. 2012 mit dem Bayerischen Innovationspreis ausgezeichnet, geht das beliebte Feilnbacher Filmfestival von und mit den Kreativ & Köstlich Wirtinnen und Wirten ins Jahr 2023. Eine Filmtour durch ganz besondere Gasthäuser, mit filmischen Schmankerln, abgeschmeckt mit Stargästen, Verlosungen, Filmgesprächen - abgerundet durch ein feines Menü: kreativ und köstlich eben.

Menü, Programm und Auswahl der jeweiligen Spielorte filmbezogen, mit Liebe zum Detail. Nach den unterhaltsamen Abenden der vergangenen Staffeln bereitet sich das Filmtage -Team, Karin Freiheit, Hans Jürgen Eisele, Andrea Hailer und die engagierte Truppe in den Wirtshäusern der Initiative "Kreativ & Köstlich" nun auf den nächsten Streich vor und stellen sich der Aufgabe unter den bekannt aktuellen Herausforderungen: das Feilnbacher Kult-Festival wird 2023 wieder Augen und Gaumen erfreuen. Das Motto 2023 lautet: „Randfiguren“ Stammgäste wissen: wie immer bei den Feilnbacher Filmtagen wird es ein kreatives Gerangel um die Kino-Menü-Tickets geben, die begrenzt und heiß begehrt sind.

Das gesamte Team der kulinar(r)ischen Filmtage Feilnbach freut sich oscarreif auf Sie & Euch!

Kulinarische Filmtage® Bad Feilnbach: "Randfiguren" 26.1. – 13.7.2023 | Programm

- 26.1.2023: Kulinarische Filmtage: Glück auf einer Scala von 1 bis 10, LandWirtschaft Höss
- 11.2.2023: Kulinarische Filmtage: Rotzbub – willkommen in Siegheilkirchen, Gasthaus Bärenstub'n
- 3.3.2023: Kulinarische Filmtage: Das Licht aus dem die Träume sind, Landgasthaus Aumanwirt
- 24.3.2023: Kulinarische Filmtage: Guglhupfgeschwader, Gasthof Pfeiffenthaler
- 21.4.2023: Kulinarische Filmtage: Die Küchenbrigade, Gasthof Kistlerwirt
- 12.5.2023: Kulinarische Filmtage: Was Dein Herz Dir sagt – Adieu Ihr Idioten!, Gasthaus Weingast

- 13.7.2023: Abschlußfilmfest mit Verleihung Goldener Filmapfel

Alle Filmabende beginnen um 18:30 Uhr

Tickets € 35.- (Film, incl. Gruß aus der Küche, Hauptgang und Dessert, Apéritif)

Tickets Abschlußfest € 45.- bei der Kur-und Gästeinformation Bad Feilnbach, 08066 887-440,

www.bad-feilnbach.de - Vorverkauf ab 1.12.2022

Programm

26.1.2023: Kulinarische Filmtage: Glück auf einer Scala von 1 bis 10, LandWirtschaft Höss

Igor lebt allein und jobbt als Fahrradkurier für Biogemüse. Ein paar mehr Kontakte zu anderen Menschen wären schön, aber ansonsten ist der körperlich behinderte Hobby-Philosoph nicht unglücklich. Louis hingegen ist ein 24/7-Unternehmer, ein Workaholic, der vor lauter Arbeit in seiner Bestattungsfirma die Lebensfreude vergessen hat. Als er Igor auf seinem Fahrrad anfährt, ist ihm das doppelt peinlich: zum einen wegen seiner Unachtsamkeit, zum anderen, weil er offensichtlich einen Menschen mit Behinderung verletzt hat. Ein Unfall mit überraschenden Folgen, denn Igor hat sich in den Kopf gesetzt, dass Louis ein perfekter neuer Freund für ihn wäre ... und Igor kann sehr hartnäckig sein. So kommt es, dass Louis und Igor zu einer abenteuerlichen Reise im Leichenwagen aufbrechen...
Regie: Bernard Campan, Alexandre Jollien, mit Bernard Campan, Alexandre Jollien, FSK 6, 92 Min.
Hauptdarsteller Alexandre Jollien und Bernard Campan sind gleichzeitig die Regisseure des Films. Auch das Drehbuch haben sie gemeinsam geschrieben. Abgesehen vom fiktiven Plot flossen viele eigene Erfahrungen in die figurengetriebene Komödie ein. Die beiden sind im realen Leben seit langem befreundet, was auch damit zu tun hat, dass der körperlich behinderte Jollien eine Person des öffentlichen Lebens ist. Schauspieler und Komödiant Campan sah seinen künftigen Freund zuerst in einer TV-Sendung, in der er über die Lehre des Diogenes sprach. Jollien ist der erste und einzige Denker und spirituelle Lehrer in der Geschichte der Philosophie, der mit einer zerebralen Lähmung geboren wurde. Ein paar seiner Bücher zur Lebenskunst sind auch auf Deutsch erschienen. Somit bewahren die biografische Verankerung und Jolliens Wunsch, seine eigene Figur zu spielen, den Film vor dem Vorwurf, sich auf Kosten von Behinderten amüsieren zu wollen. Mit französischem Esprit versprüht die tragisch unterfütterte Komödie eine Leichtigkeit, die sowohl die theoretische wie die praktische Auseinandersetzung mit dem Tod in pure Lebenslust ummünzen. Getreu dem buddhistischen Motto: Lebe den Augenblick. Dann verliert auch das Ende seinen Schrecken.

11.2.2023: Kulinarische Filmtage: Rotzbub – willkommen in Siegheilkirchen, Gasthaus Bärenstub'n

Österreich in den 1960er Jahren. Ein erzkatholisches Provinznest am Rande des westlichen Wiener Walds. Der Krieg ist zwar vorbei. Aber ewig gestrige Alt-Nazis bestimmen zusammen mit scheinheiligen Moralisten und bigotten Kirchenoberen das dumpfe Klima. Der Gendarm ist die meiste Zeit betrunken, der Pfarrer prügelt die Kinder und Friseur Kurz wäre gern der neue Führer. Der von allen nur "Rotzbub" genannte Sohn braver Wirtsleute hadert mit dieser spießigen Enge. Doch sein Zeichentalent bricht sich trotzdem Bahn. Freilich ist Künstler bei seinen Eltern kein Beruf. Sie sehen ihren Bub lieber als Buchhalter. Der verklemmten Sexualmoral zum Trotz inspiriert den Pubertierenden Trude, die neue Verkäuferin in der Metzgerei...
Regie: Marcus H. Rosenmüller, Santiago Lopez Jover, Animation, FSK 12, 86 Min.
Marcus H. Rosenmüller, der mit seinen besonderen Heimatfilmen preisgekrönt und geliebt ist, inszenierte zusammen mit Santiago López Jover seinen ersten Animationsfilm. Der Stil und die Zeichnungen basieren auf dem Figurenkosmos des 2016 verstorbenen österreichischen Karikaturisten, Grafiker und Cartoonisten Manfred Deix, die Geschichte ist inspiriert von seiner Biografie und seinem Blick auf die Welt. Mit bissigem Humor und politischer Brisanz erzählt der Film vom Mut, enge Wertesysteme zu hinterfragen und seine Träume zu leben.

3.3.2023: Kulinarische Filmtage: Das Licht aus dem die Träume sind, Landgasthaus Aumanwirt

Ein Film über die große Liebe des Regisseurs selbst: Das Kino.

"Ich bin der größte Filmfan des Universums", sagt Pan Nalin über sich.

In seinem Helden, dem achtjährige Samay, findet sich viel von seiner eigenen Biografie und in den fürs Dorfkino gewählten Filmausschnitten einige seiner Lieblingswerke - von Kubricks "Odyssee im Weltraum" bis "Lawrence von Arabien" - dazu jede Menge singendes und tanzendes Bollywood. Samay liebt das Kino, am liebsten würde er Filmemacher werden – eine Vorstellung, die seinem Vater, der an eine Art Kramerladen betreibt, absolut unwürdig erscheint. Samay gelingt es, sich mit dem Filmvorführer Fazal anzufreunden, der ihn – im Austausch gegen die Lunchbox seiner Mutter – regelmäßig in den Vorführraum des örtlichen Kinos einlädt. Als Samay herausfindet, wo die Filmrollen verladen werden, entwickelt er einen riskanten Plan, der ihn schon bald mit dem Gesetz in Konflikt bringt. Regie: Pan Nalin, mit Bhavin Rabari, Rahul Koli, Richa Meena, FSK 12, 112 Min.

In warmen, nostalgischen Bildern lässt dieser Film die ersten Berührungspunkte mit der großen Liebe zum Kino auferstehen. Regisseur Pan Nalin ist ein zärtlicher und bewegender Liebesbrief an die Kraft

des Kinos und des Geschichtenerzählens auf der großen Leinwand gelungen. Ein kraftvoller und entzückender Film, der in eine wunderbare Welt aus Licht und Zelluloid entführt und beweist, dass der Traum des Kinos nie zu groß geträumt werden kann.

24.3.2023: Kulinarische Filmtage: Guglhupfgeschwader, Gasthof Pfeiffenthaler

Als Franz Eberhofer gemeinsam mit Oma Eberhofer einen Lottoschein abgeben will, schlägt plötzlich ein Projektil im örtlichen Kiosk ein – und bei einer genaueren Untersuchung des Besitzers Lotto-Otto stellt sich heraus, dass diesem kürzlich offenbar ein Finger abgeschnitten wurde. Die Ermittlungen führen Eberhofer und seinen inzwischen als Kaufhausdetektiv arbeitenden Ex-Partner Rudi Birkenberger bis zu einem Casino nach Tschechien, von wo aus die Glücksspielmafia ihre Tentakel offenbar bis Niederkaltenkirchen ausstreckt. Dort feiern unterdessen Franz' Bruder Leopold und der örtliche Sanitärexperte Ignaz Flötzinger jeweils einen Millionengewinn im Lotto. Na, wenn sie da mal nicht zu früh den Schampus ausgepackt haben... Regie: Ed Herzog, mit Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Gerhard Wittmann, FSK 12. 97 Min.

21.4.2023: Kulinarische Filmtage: Die Küchenbrigade, Gasthof Kistlerwirt

Wutentbrannt schmeißt Cathy ihre Stelle als Sous-Chef einer publicitysüchtigen Starköchin hin. Anschließend findet die Gourmetköchin keinen anderen Job als den einer Kantinenköchin in einem Heim für minderjährige Flüchtlinge. So trostlos das Heim, in das sie selbst einzieht, auch ist, so wecken doch die gigantischen Raviolidosen in der Küche ihren Kampfgeist...

Regie: Louis-Julien Petit, mit Audrey Lamy, François Cluzet, Chantal Neuwirth, FSK 0, 97 Min.

„Die Küchenbrigade“ ist nach „Der Glanz der Unsichtbaren“ der neue Film von Louis-Julien Petit, mit den großartigen Audrey Lamy, François Cluzet, Chantal Neuwirth und Fatou Kaba in den Hauptrollen. Ein Film voller Menschlichkeit und Zärtlichkeit, komisch, unterhaltsam und bewegend, mit unendlicher Liebe für seine Protagonisten und die gute Küche.

„Die Küchenbrigade“ vereint mit feinem Geschmackssinn Lachen, Emotion und ein großartiges Ensemble... Eine kurzweilige Feel-Good-Sozialdramödie, die geschickt die Balance zwischen gesellschaftskritischen Tönen und sanfter Komik wahrt.

12.5.2023: Kulinarische Filmtage: Was Dein Herz Dir sagt – Adieu Ihr Idioten!, Gasthaus Weingast

Als ihr ein Arzt schonungslos erklärt, wie wenig Lebenszeit Suze noch bleibt, ist die 43-Jährige schnell aus dem Behandlungszimmer verschwunden. Sie beschließt, sich endlich auf die Suche nach ihrem Sohn zu machen, den sie als Jugendliche auf Druck ihrer Eltern weggeben musste. Auch der etwa 50-jährige Computernerd und Sicherheitsexperte JB bleibt nicht lange bei dem Chef sitzen, als er sich anhören muss, dass seine Behörde in Zukunft eher auf Jüngere setzt. Bei JB führt diese Aussage zu einer Kurzschlussreaktion. Er besorgt sich ein Gewehr und filmt mit seinem Computer, wie er seinem Leben ein Ende setzen will. Doch der Schuss geht buchstäblich nach hinten los, durchdringt die Bürowand und es bricht heilloses Chaos aus. Dieses Durcheinander nutzt Suze, die gerade im Nachbarbüro bei seinem Kollegen sitzt. Sie „kidnappt“ JB und macht ihm ein Angebot: wenn er sie bei ihrer Suche in der Behörde unterstützt, wird sie für ihn vor der Polizei entlasten.

Im riesigen Archiv der Behörde treffen Suze und JB auf den blinden Archivar Monsieur Blin, der sich ihnen mit viel Enthusiasmus und Tatkraft anschließt. So begibt sich dieses völlig ungleiche Trio auf eine ebenso unwahrscheinliche wie aufregende Suche nach Suzes Sohn, während es selbst von der Polizei gejagt wird... Regie: Albert Dupontel, mit Virginie Efira, Albert Dupontel, Nicolas Marié, FSK 0, 87 Min. Albert Dupontels durchgeknallte, schwarze Komödie startete zehn Tage vor dem zweiten Lockdown im Oktober 2020 mit 720.000 Zuschauern. Nach über sieben Monaten Kinoschließung startete „Was Dein Herz Dir sagt...“ im Mai 2021 erneut erfolgreich:

Über zwei Millionen Besucher feierten das etwas andere Looser-Trio auf der großen Leinwand. Die belgisch-französische Schauspielerin Virginie Efira (Birnenkuchen und Lavendel) beweist erneut ihre darstellerische Klasse. Albert Dupontel, der in Frankreich so populäre Regisseur, Drehbuchautor und Darsteller, schrieb sich die Rolle des gefühlsgehemmten JB selbst auf den Leib. Die Filmbranche reagierte begeistert, insgesamt sechs Césars waren der Lohn: u.a. Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch und Beste Kamera.

13.7.2023: AbschlußFilmfest mit Verleihung Goldener Filmapfel

Die Abschlußfilmfeste oder auch Galas der Kulinarischen Filmtage Bad Feilnbach sind, wie das gesamte Festival, für ein ganz spezielles Publikum: Es gab Entführungen, die in der Tenne beim Höß

endeten, Überraschungsabende, bei denen das Publikum im Vorfeld NICHTS wusste, Abende im Sitzungssaal des Rathauses Bad Feilnbach, open Air Abende beim aufgehübschtem Kistlerwirt – alles in allem legendär, aufregend, berührend – unvergesslich!

Auch hier ist wieder ein Abend geplant, wo herausputzen auf dem Programm steht und Bad Feilnbach zu einem bayrischen Hollywood wird, nur ein bisschen nahbarer, bodenständiger und mit Sicherheit kulinarisch oscarreif. Der Filmpreis, der Goldene Filmapfel, steht im Mittelpunkt. Das Festival wird zum Abschluß noch einmal zum Strahlen gebracht. Wie immer wird an diesem Abend ein exquisites kulinarischen Erleben von allen beteiligten Wirten gemeinsam gekocht und konzipiert. Wie immer wird es ein Programm geben, was jetzt noch nicht verraten wird.

Alle Filmabende beginnen um 18:30 Uhr

Tickets € 35.- (Film, incl. Gruß aus der Küche, Hauptgang und Dessert, Apéritif)

Tickets Abschlußfest € 45.- bei der Kur- und Gästeinformation Bad Feilnbach, 08066 887-440

www.bad-feilnbach.de - Vorverkauf ab 1.12.2022

Ansprechpartner: Andrea Hailer, soulkino

Veröffentlichung Texte und Bildmaterial unter Angabe der Verleihfirmen, bzw. soulkino.

Downloads:

Druck: Plakat 2023 / Szenenbilder/ PM 2023	https://we.tl/t-LN8enVDT6N
Web: Web Plakat, Szenenbilder, Banner, BU	https://we.tl/t-etjKXT3ymQ

PR Kreativ & Köstlich | Andrea Hailer | +49(0)80 61.9379-39 | Fax.: -42 presse@soulkino.de